

VORGEZOGENER WARTUNGSSTILLSTAND BEI WESER-METALL GMBH

Suresnes, den 8. Januar 2019: Recylex S.A. (Euronext Paris: FR0000120388 - RX) teilt mit, dass ihre deutsche Tochtergesellschaft Weser-Metall GmbH, welche die Bleihütte der Gruppe in Nordenham betreibt, einen geplanten Wartungsstillstand aufgrund der festgestellten fortgeschrittenen Abnutzung der feuerfesten Steine ihres Hauptofens (Badschmelzofen, BSO) vorgezogen hat.

Die Entscheidung, den größeren Wartungsstillstand, der zwischenzeitlich für Ende des zweiten Quartals 2019 geplant war, teilweise auf Januar 2019 vorzuverlegen, wurde aufgrund der fortgeschrittenen Abnutzung der Feuerfeststeine getroffen. Die Abnutzung steht in Zusammenhang mit der veränderten Funktionsweise des BSO seit dem Anschluss des neuen Reduktionsofens und der daraus resultierenden technischen Schwierigkeiten¹.

Der Wartungsstillstand wird rund drei Wochen dauern, was in etwa der Dauer der großen Wartungsstillstände entspricht, die gewöhnlich durchgeführt werden. Es wird jedoch ein weiterer kurzer zusätzlicher Wartungsstillstand von rund einer Woche am Ende des zweiten Quartals 2019 folgen, um weitere technische Änderungen zur Verbesserung des Betriebes des BSO umzusetzen. Die Bleiproduktion mit beiden Öfen von Weser-Metall GmbH wird vor Ende Januar 2019 wieder aufgenommen.

Die Wartungsstillstände in 2019 werden einen zusätzlichen Liquiditätsbedarf generieren, der im Rahmen der laufenden Gespräche mit den Finanzpartnern der deutschen Tochtergesellschaften der Gruppe berücksichtigt wird. Die Gespräche haben zum Ziel, den Rahmen der (im Dezember 2016 geschlossene und im September 2018 angepasste) Finanzierung an die finanzielle Leistungsfähigkeit anzupassen und den bisher ermittelten Liquiditätsbedarf zu berücksichtigen².

Der zusätzliche Finanzierungsbedarf des deutschen Teilkonzerns für das Geschäftsjahr 2019 wird zurzeit auf bis zu 26 Millionen Euro geschätzt. Dieser soll insbesondere die voraussichtlich erforderlichen Investitionen zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der operativen Aktivitäten (in der Größenordnung von 18 Millionen Euro) sowie den durch die Geschäftstätigkeit bedingten Bedarf an Betriebsmitteln abdecken.

Nachdem der deutsche Teilkonzern die Kennzahlen, die in der im Dezember 2016 abgeschlossenen Finanzierung festgelegt und im September 2018 angepasst worden sind, zum 31. Dezember 2018 nicht erreicht hat, haben die Finanzierungspartner im Rahmen der aufgenommenen Gespräche vorübergehend eingewilligt, ihr Recht auf eine vorzeitige Kündigung bis zum 31. Januar 2019 nicht auszuüben und die zum 31. Dezember 2018 fällige Rückzahlungsrate bis zu diesem Datum aufzuschieben.

Die Liquiditätsslage des deutschen Teilkonzerns und der gesamten Gruppe bleibt angespannt aber stabil gegenüber der Situation zum 30. November 2018².

Die Recylex S.A. wird ihre Investoren über die Entwicklung und die Ergebnisse der laufenden Gespräche in Kenntnis setzen.

Des Weiteren teilt die Gruppe mit, dass die Sanierungsarbeiten am stillgelegten Industriestandort L'Estaque fortgesetzt werden. Angesichts des aktuellen Stands dieser Arbeiten wurde bei den zuständigen Behörden eine Verlängerung der Frist für den Abschluss dieser Arbeiten beantragt. Die bisherige Frist lief am 31. Dezember 2018 aus.

¹ Vgl. Pressemitteilungen vom 26. Juli 2018, 29. August 2018, 28. September 2018 und 30. Oktober 2018.

² Vgl. Pressemitteilung vom 5. Dezember 2018.

Urban Mining - Aufbereitung von Rohstoffen aus urbanen Quellen

Mit Betrieben in Frankreich und Deutschland ist Recylex eine europäische Gruppe, die sich auf das Blei-, Kunststoff- und Zinkrecycling sowie auf die Herstellung von Spezialmetallen spezialisiert hat. Als einer der wichtigsten Akteure in der Kreislaufwirtschaft mit seit langem bestehender Kompetenz in der Verwertung kommunaler Abfälle beschäftigt die Gruppe in Europa mehr als 660 Mitarbeiter und erzielte 2017 einen Konzernumsatz von 450 Millionen Euro. Weitere Informationen zur Recylex-Gruppe: www.recylex.fr und bei Twitter & LinkedIn: [@Recylex](https://twitter.com/Recylex)

Pressekontakte / Investor Relations:

Gabriel ZEITLIN

+ 33 (0)1 58 47 29 89

gabriel.zeitlin@recylex.fr

